



STELLUNGNAHME zur Anfrage SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2018/0879 Dez. 6
Bauliche Situation städtischer Übergangwohnheime		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.02.2019	24	x	

1. Wie ist die derzeitige allgemeine bauliche Situation in den städtischen Übergangwohnheimen?

2. Wann sind konkrete Verbesserungen geplant?

Die Stadtverwaltung unterhält aktuell vier Übergangwohnheime für Flüchtlinge, drei davon, Bernsteinstraße 13, Gartenstraße 9 und Am alten Bahnhof 26, sind in angemieteten Objekten untergebracht, die Pfannkuchstraße 11 ist in städtischem Eigentum.

Bernsteinstraße 13

Das Gebäude ist privat angemietet und teilweise sanierungsbedürftig. Mit dem Vermieter wurde im Mietvertrag ein Sanierungskonzept vereinbart. Dies umfasst die schrittweise Sanierung der Wohneinheiten bei Wechsel der Belegung (Bäder, Küchenzeile, Elektro etc.). Leider sind diese Arbeiten in Verzug geraten, weshalb der Vermieter wiederholt aufgefordert wurde, seinen vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Darüber hinaus hat die Verwaltung den Vermieter auf verschiedene Mängel hingewiesen und die Nachbesserung gefordert.

Der Vermieter hat zugesichert, die notwendigen und vertraglich zugesicherten Arbeiten ab Frühjahr wieder aufzunehmen.

Gartenstraße 9

Das Gebäude gehört der Volkswohnung und wurde zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Die gesamte Bausubstanz ist in einem der Nutzung entsprechenden Zustand und wird innenräumlich in Absprache mit dem Eigentümer regelmäßig raumweise saniert. Auch die Gebäudetechnik wurde in Teilbereichen bereits erneuert, hier besteht weiterhin Handlungsbedarf. Darüber hinausgehende Sanierungspläne seitens des Vermieters sind derzeit nicht bekannt.

Am alten Bahnhof 26

Im Gebäude Am alten Bahnhof 26 ist eine Etage zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Das Gebäude wird durch den Vermieter betreut, es werden regelmäßige Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Die innenräumliche Sanierung des angemieteten Bereichs obliegt gemäß Mietvertrag dem Mieter. Die Ortsverwaltung Neureut führt daher ebenfalls regelmäßig und auf Anforderung Sanierungsarbeiten durch.

Pfannkuchstraße 11

Das Areal in der Pfannkuchstraße ist eine Gewerbefläche, die durch die Stadt vor einigen Jahren zur Weiterentwicklung aufgekauft wurde. Die Gebäude auf diesem Areal waren bei Kauf bereits in einem sehr schlechten Zustand, dass sie abgebrochen werden müssen. Gebäudehülle und Gebäudetechnik sind abgängig.

Da vor einigen Jahren kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten gesucht wurden, richtete die Stadtverwaltung kurzzeitig und mit geringem Aufwand einzelne Etagen des Hauptgebäudes her, um die Unterbringung zu ermöglichen.

Einzelmaßnahmen sind nicht sinnvoll, mit relativ hohem Bauunterhaltungsaufwand wird die Nutzung derzeit aufrechterhalten. Die Einrichtung muss in naher Zukunft verlagert werden, so dass die Gebäude abgebrochen und das Areal entwickelt werden kann.